**Deutscher Bundestag** **Drucksache 14/7045**
**14. Wahlperiode** 05. 10. 2001

# Gesetzentwurf

**der Bundesregierung**

## Entwurf eines Gesetzes zu der am 3. Dezember 1999 in Peking beschlossenen Änderung des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, und zu weiteren Anpassungen des Protokolls

### A. Problem und Ziel

Schaffung der verfassungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ratifizierung der am 3. Dezember 1999 in Peking von der Elften Vertragsstaatenkonferenz des Montrealer Protokolls beschlossenen Änderung sowie Herbeiführung der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften zu den am 3. Dezember 1999 in Peking, 17. September 1997 in Montreal und 7. Dezember 1995 in Wien angenommenen Anpassungen des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1988 II S. 1014).

Das Montrealer Protokoll hat zum Ziel, Verbrauch und Produktion von bestimmten ozonschichtschädigenden Stoffen schrittweise bis zu 100 Prozent einzuschränken. Mit den in den Jahren 1990, 1992 und 1997 in London, Kopenhagen und Montreal beschlossenen Änderungen des Montrealer Protokolls wurden weitere Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, den Bestimmungen des Protokolls unterworfen. Die nunmehr von der Elften Vertragsstaatenkonferenz 1999 in Peking beschlossene Änderung und die beschlossenen Anpassungen des Montrealer Protokolls umfassen weitere Regelungen zur Produktion und zum Verbrauch von geregelten Stoffen sowie zum Handel zwischen Vertragsparteien und Nichtvertragsparteien. Die 1999 in Peking beschlossene Änderung des Protokolls sieht ferner vor, dass Produktion und Verbrauch des als Lösungsmittel einsetzbaren Stoffes Bromchlormethan ab 2002 in den Industrie- und Entwicklungsländern um 100 Prozent reduziert werden.

Die von der Elften Vertragsstaatenkonferenz in Peking beschlossene Änderung und die in den Jahren 1995, 1997 und 1999 beschlossenen Anpassungen gehen nicht über den Regelungsgehalt der am 1. Oktober 2000 in Kraft getretenen „Verordnung (EG) 2037/2000

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen“, hinaus, vielmehr reicht der Anwendungsumfang der genannten Verordnung weiter als die Beschlüsse des Montrealer Protokolls. Eine Kollision mit Gemeinschaftsrecht durch die Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Änderung und den Anpassungen des Protokolls tritt nicht ein. Das innerstaatliche Fachrecht – einschließlich Gemeinschaftsrecht – hat zum Zeitpunkt des Inkrafttretens den bei der Neunten (Montreal, 1997) und Siebten Vertragsstaatenkonferenz (Wien, 1995) beschlossenen Anpassungen entsprochen. Individualbelastungen wurden nicht begründet.

**B. Lösung**

Zustimmung des Deutschen Bundestages gemäß Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes in Form des vorliegenden Bundesgesetzes. Dabei werden die am 3. Dezember 1999 in Peking, am 17. September 1997 in Montreal und am 7. Dezember 1995 in Wien beschlossenen vertragsändernden Anpassungen des Montrealer Protokolls in die Zustimmung einbezogen.

**C. Alternativen**

Keine

**D. Finanzielle Auswirkungen**

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

Bund, Ländern und Gemeinden entstehen im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertragsgesetzes keine Kosten.

2. Vollzugsaufwand

Kein Vollzugsaufwand.

**E. Sonstige Kosten**

Auswirkungen des Gesetzes auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten, da die bei der Elften Vertragsstaatenkonferenz in Peking beschlossene Änderung und die in den Jahren 1995, 1997 und 1999 beschlossenen Anpassungen nicht über den Regelungsgehalt der am 1. Oktober 2000 in Kraft getretenen „Verordnung (EG) 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen“, hinausgehen und somit keine zusätzliche Preisbelastung entsteht.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Berlin, den 4. Oktober 2001

022 (321) – 235 20 – Oz 1/01

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages
Platz der Republik

11011 Berlin

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Gesetzes zu der am 3. Dezember 1999 in Peking beschlossenen Änderung des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, und zu weiteren Anpassungen des Protokolls

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Der Bundesrat hat in seiner 767. Sitzung am 27. September 2001 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Gerhard Schröder

**Entwurf**

# Gesetz zu der am 3. Dezember 1999 in Peking beschlossenen Änderung des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, und zu weiteren Anpassungen des Protokolls

**Vom 2001**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

## Artikel 1

Der von der Elften Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls in Peking am 3. Dezember 1999 beschlossenen Änderung des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1988 II S. 1014), zuletzt geändert von der Neunten Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls in Montreal am 17. September 1997 (BGBl. 1998 II S. 2690), und den von der Elften Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls in Peking am 3. Dezember 1999, von der Neunten Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls in Montreal am 17. September 1997 und den von der Siebten Tagung der Vertragsparteien in Wien am 7. Dezember 1995 angenommenen Anpassungen wird zugestimmt. Die Änderung und die Anpassungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

## Artikel 2

Die mit dem Gesetz vom 6. Dezember 1993 zu der am 25. November 1992 in Kopenhagen beschlossenen Änderung und den am 25. November 1992 beschlossenen Anpassungen zum Montrealer Protokoll vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1993 II S. 2182, 2183, 2186), veröffentlichte amtliche deutsche Übersetzung der Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, wird dahingehend berichtigt, dass unter I. Artikel 2H in Artikel 2H Satz 4 die Worte „der Verschiffung“ durch die Worte „dem Versand“ ersetzt werden.

## Artikel 3

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit kann den Wortlaut des Montrealer Protokolls in der durch die Änderung und die Anpassungen vom 29. Juni 1990, 25. November 1992, 17. September 1997 und 3. Dezember 1999 sowie durch die Anpassungen vom 7. Dezember 1995 geänderten Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

## Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Änderung des Montrealer Protokolls nach ihrem Artikel 3 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

(3) Für die Bundesrepublik Deutschland sind die von der Zweiten Vertragsstaatenkonferenz 1990 in London angenommenen Anpassungen des Montrealer Protokolls am 7. März 1991, die von der Vierten Vertragsstaatenkonferenz 1992 in Kopenhagen angenommenen Anpassungen am 23. September 1993, die von der Siebten Vertragsstaatenkonferenz 1995 in Wien angenommenen Anpassungen am 5. August 1996 und die von der Neunten Vertragsstaatenkonferenz 1997 in Montreal angenommenen Anpassungen am 4. Juni 1998 sowie die von der Elften Vertragsstaatenkonferenz 1999 in Peking angenommenen Anpassungen am 28. Juli 2000 völkerrechtlich in Kraft getreten.

## Begründung zum Vertragsgesetz

### Zu Artikel 1

Auf die Änderung des Montrealer Protokolls findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie sich, soweit sie in die Kompetenz der Mitgliedstaaten der Europäischen Union fällt, auf Gegenstände der Gesetzgebung bezieht.

### Zu Artikel 2

Die damalige Übersetzung (Anhang zum Vertragsgesetz vom 6. Dezember 1993, BGBl. 1993 II S. 2182, 2183, 2186) war fachlich zu eng mit „vor der Verschiffung" übersetzt worden. Da jedoch die fachlich zutreffendere Übersetzung („vor dem Versand") benutzt werden soll, wird dem vorliegenden Vertragsgesetz ein zusätzlicher Artikel zum Zweck der Änderung der in 1993 im Bundesgesetzblatt veröffentlichten deutschen Übersetzung hinzugefügt.

### Zu Artikel 3

Wegen des Umfangs der bisherigen Änderungen und Anpassungen des Montrealer Protokolls wird in Artikel 3 eine Neubekanntmachungsbefugnis des Gesamttextes vorgesehen.

### Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach dieser Vorschrift ist der Tag, an dem die Änderung des Montrealer Protokolls nach ihrem Artikel 3 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Das innerstaatliche Fachrecht – einschließlich Gemeinschaftsrecht – hat zum Zeitpunkt des Inkrafttretens den bei der Neunten (Montreal, 1997) und Siebten Vertragsstaatenkonferenz (Wien, 1995) beschlossenen Anpassungen entsprochen. Individualbelastungen wurden nicht begründet.

### Schlussbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet, da die Ausführung dieses Vertragsgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland nicht mit Kosten verbunden ist.

Auswirkungen des Gesetzes auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten, da die bei der Elften Vertragsstaatenkonferenz in Peking beschlossene Änderung und die in 1995, 1997 und 1999 beschlossenen Anpassungen nicht über den Regelungsgehalt der am 1. Oktober 2000 in Kraft getretenen „Verordnung (EG) 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen", hinausgehen und somit keine zusätzliche Preisbelastung entsteht.

# Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (3. Dezember 1999 in Peking)

# Amendment to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer (Beijing, 3 December 1999)

# Amendement au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone (Pékin, 3 décembre 1999)

*(Übersetzung)*

## Article 1: Amendment

### A. Article 2, paragraph 5

In paragraph 5 of Article 2 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2E

there shall be substituted:

Articles 2A to 2F

### B. Article 2, paragraphs 8(a) and 11

In paragraphs 8(a) and 11 of Article 2 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2H

there shall be substituted:

Articles 2A to 2I

### C. Article 2F, paragraph 8

The following paragraph shall be added after paragraph 7 of Article 2F of the Protocol:

Each Party producing one or more of these substances shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2004, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex C does not exceed, annually, the average of:

## Article premier: Amendement

### A. Article 2, paragraphe 5

Au paragraphe 5 de l'article 2 du Protocole, remplacer les mots:

Article 2A à l'article 2E

par les mots:

Articles 2A à 2F

### B. Article 2, paragraphe 8 a) et 11

Aux paragraphes 8 a) et 11 de l'article 2 du Protocole, remplacer les mots:

Articles 2A à 2H

par les mots:

Articles 2A à 2I

### C. Article 2F, paragraphe 8

Après le paragraphe 7 de l'article 2F, ajouter le paragraphe suivant:

Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2004, et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie produisant une ou plusieurs de ces substances veille à ce que son niveau calculé de production des substances réglementées au Groupe I de l'annexe C n'excède pas, annuellement, la moyenne de:

## Artikel 1: Änderung

### A. Artikel 2 Absatz 5

In Artikel 2 Absatz 5 des Protokolls werden die Worte

Artikeln 2A bis 2E

durch folgende Worte ersetzt:

Artikeln 2A bis 2F

### B. Artikel 2 Absatz 8 Buchstabe a und Absatz 11

In Artikel 2 Absatz 8 Buchstabe a und Absatz 11 des Protokolls werden die Worte

der Artikel 2A bis 2H

beziehungsweise

den Artikeln 2A bis 2H

durch folgende Worte ersetzt:

der Artikel 2A bis 2I

beziehungsweise

den Artikeln 2A bis 2I

### C. Artikel 2F Absatz 8

Nach Artikel 2F Absatz 7 des Protokolls wird folgender Absatz eingefügt:

Jede Vertragspartei, die einen oder mehrere dieser Stoffe herstellt, sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2004 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C jährlich im Durchschnitt

– The sum of its calculated level of consumption in 1989 of the controlled substances in Group I of Annex C and two point eight per cent of its calculated level of consumption in 1989 of the controlled substances in Group I of Annex A; and

– The sum of its calculated level of production in 1989 of the controlled substances in Group I of Annex C and two point eight per cent of its calculated level of production in 1989 of the controlled substances in Group I of Annex A.

However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex C as defined above.

## D. Article 2I

The following Article shall be inserted after Article 2H of the Protocol:

Article 2I:

Bromochloromethane

Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2002, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption and production of the controlled substance in Group III of Annex C does not exceed zero. This paragraph will apply save to the extent that the Parties decide to permit the level of production or consumption that is necessary to satisfy uses agreed by them to be essential.

## E. Article 3

In Article 3 of the Protocol, for the words:

Articles 2, 2A to 2H

there shall be substituted:

Articles 2, 2A to 2I

## F. Article 4, paragraphs $1^{quin.}$ and $1^{sex.}$

The following paragraphs shall be added to Article 4 of the Protocol after paragraph $1^{qua}$:

$1^{quin.}$ As of 1 January 2004, each Party shall ban the import of the controlled substances in Group I of Annex C from any State not party to this Protocol.

$1^{sex.}$ Within one year of the date of entry into force of this paragraph, each Party shall ban the import of the controlled substance in Group III of Annex C from any State not party to this Protocol.

– La somme de son niveau calculé de consommation en 1989 des substances réglementées du Groupe I de l'annexe C et 2,8 % de son niveau calculé de consommation en 1989 des substances réglementées du Groupe I de l'annexe A;

– La somme de son niveau calculé de production en 1989 des substances réglementées du Groupe I de l'annexe C et 2,8 % de son niveau calculé de production en 1989 des substances réglementées du Groupe I de l'annexe A.

Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de 15 % de son niveau calculé de production des substances réglementées du Groupe I de l'annexe C tel que défini ci-dessus.

## D. Article 2I

Insérer l'article ci-après à la suite de l'article 2H du Protocole.

Article 2I:

Bromochlorométhane

Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2002 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que ses niveaux calculés de consommation et de production de substances réglementées du Groupe III de l'annexe C soient égaux à zéro. Ce paragraphe s'appliquera, sauf si les Parties décident d'autoriser le niveau de production ou de consommation qui est nécessaire pour répondre aux utilisations dont elles conviennent qu'elles sont essentielles.

## E. Article 3

A l'article 3 du Protocole, remplacer les mots:

Articles 2, 2A à 2H

par les mots:

Articles 2, 2A à 2I

## F. Article 4, paragraphes $1^{quinquies}$ et $1^{sexies}$

Après le paragraphe 1 quater, ajouter les paragraphes suivants:

$1^{quinquies}$ A compter du 1er janvier 2004, chaque Partie interdit l'importation des substances réglementées du Groupe I de l'annexe C à partir de tout Etat non-Partie au présent Protocole.

$1^{sexies}$ Dans un délai d'un an à compter de la date d'entrée en vigueur du présent paragraphe, chaque Partie interdit l'importation des substances réglementées du Groupe III de l'annexe C à partir de tout Etat qui n'est pas Partie au présent Protocole.

– die Summe aus dem berechneten Umfang ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C von 1989 und 2,8 v.H. des berechneten Umfangs ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A von 1989 sowie

– die Summe aus dem berechneten Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C von 1989 und 2,8 v.H. des berechneten Umfangs ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A von 1989

nicht übersteigt.

Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu fünfzehn v.H. des berechneten Umfangs ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C, wie vorstehend definiert, übersteigen.

## D. Artikel 2I

Nach Artikel 2H des Protokolls wird folgender Artikel eingefügt:

Artikel 2I:

Bromchlormethan

Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2002 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs und ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C Null nicht übersteigt. Dieser Absatz findet Anwendung, soweit nicht die Vertragsparteien beschließen, den Umfang der Produktion oder des Verbrauchs zu gestatten, der zur Erfüllung von Zwecken notwendig ist, die von ihnen einvernehmlich als wesentlich erachtet werden.

## E. Artikel 3

In Artikel 3 des Protokolls werden die Worte

Artikel 2, 2A bis 2H

durch folgende Worte ersetzt:

Artikel 2, 2A bis 2I

## F. Artikel 4 Absätze $1^{quin}$ und $1^{sex}$

In Artikel 4 des Protokolls werden nach Absatz $1^{qua}$ folgende Absätze eingefügt:

($1^{quin}$) Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 verbietet jede Vertragspartei die Einfuhr der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C aus jedem Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

($1^{sex}$) Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Absatzes verbietet jede Vertragspartei die Einfuhr des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C aus jedem Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

## G. Article 4, paragraphs $2^{quin.}$ and $2^{sex.}$

The following paragraphs shall be added to Article 4 of the Protocol after paragraph $2^{qua}$:

$2^{quin.}$ As of 1 January 2004, each Party shall ban the export of the controlled substances in Group I of Annex C to any State not party to this Protocol.

$2^{sex.}$ Within one year of the date of entry into force of this paragraph, each Party shall ban the export of the controlled substance in Group III of Annex C to any State not party to this Protocol.

## H. Article 4, paragraphs 5 to 7

In paragraphs 5 to 7 of Article 4 of the Protocol, for the words:

Annexes A and B, Group II of Annex C and Annex E

there shall be substituted:

Annexes A, B, C and E

## I. Article 4, paragraph 8

In paragraph 8 of Article 4 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2E, Articles 2G and 2H

there shall be substituted:

Articles 2A to 2I

## J. Article 5, paragraph 4

In paragraph 4 of Article 5 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2H

there shall be substituted:

Articles 2A to 2I

## K. Article 5, paragraphs 5 and 6

In paragraphs 5 and 6 of Article 5 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2E

there shall be substituted:

Articles 2A to 2E and Article 2I

## L. Article 5, paragraph $8^{ter}$ (a)

The following sentence shall be added at the end of subparagraph $8^{ter}$ (a) of Article 5 of the Protocol:

As of 1 January 2016 each Party operating under paragraph 1 of this Article shall comply with the control measures set out in paragraph 8 of Article 2F and, as the basis for its compliance with these control

## G. Article 4, paragraphes $2^{quinquies}$ et $2^{sexies}$

Après le paragraphe $2^{quater}$ de l'article 4, ajouter les paragraphes suivants:

$2^{quinquies}$ A compter du $1^{er}$ janvier 2004, chaque Partie interdit l'exportation des substances réglementées du Groupe I de l'annexe C à destination de tout Etat non-Partie au présent Protocole.

$2^{sexies}$ Dans un délai d'un an à compter de la date d'entrée en vigueur du présent paragraphe, chaque Partie interdit l'exportation des substances réglementées du Groupe III de l'annexe C à destination de tout Etat qui n'est pas Partie au présent Protocole.

## H. Article 4, paragraphes 5 à 7

Aux paragraphes 5 à 7 de l'article 4, remplacer les mots:

Annexes A et B, Groupe II de l'annexe C et annexe E

par les mots:

Annexes A, B, C et E

## I. Article 4, paragraphe 8

Au paragraphe 8 de l'article 4, remplacer les mots:

Articles 2A à 2E, articles 2G et 2H

par les mots:

Articles 2A à 2I

## J. Article 5, paragraphe 4

Au paragraphe 4 de l'article 5, remplacer les mots:

Articles 2A à 2H

par les mots:

Articles 2A à 2I

## K. Article 5, paragraphes 5 et 6

Aux paragraphes 5 et 6 de l'article 5, remplacer les mots:

Articles 2A à 2E

par les mots:

Articles 2A à 2E et article 2I

## L. Article 5, paragraphe $8^{ter}$ a)

Ajouter à la fin de l'alinéa a) du paragraphe $8^{ter}$ de l'article 5 du Protocole la phrase ci-après:

A compter du $1^{er}$ janvier 2016, chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article observe les mesures de réglementation stipulées au paragraphe 8 de l'article 2F, et pour déterminer si elle se

## G. Artikel 4 Absätze $2^{quin}$ und $2^{sex}$

In Artikel 4 werden nach Absatz $2^{qua}$ folgende Absätze eingefügt:

($2^{quin}$) Mit Wirkung vom 1. Januar 2004 verbietet jede Vertragspartei die Ausfuhr der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C in jeden Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

($2^{sex}$) Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Absatzes verbietet jede Vertragspartei die Ausfuhr des geregelten Stoffes in Gruppe III der Anlage C in jeden Staat, der nicht Vertragspartei des Protokolls ist.

## H. Artikel 4 Absätze 5 bis 7

In Artikel 4 Absätze 5 bis 7 des Protokolls werden die Worte

Anlagen A und B, Gruppe II der Anlage C und Anlage E

durch folgende Worte ersetzt:

Anlagen A, B, C und E

## I. Artikel 4 Absatz 8

In Artikel 4 Absatz 8 des Protokolls werden die Worte

die Artikel 2A bis 2E, Artikel 2G und 2H

durch folgende Worte ersetzt:

die Artikel 2A bis 2I

## J. Artikel 5 Absatz 4

In Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls werden die Worte

Artikeln 2A bis 2H

durch folgende Worte ersetzt:

Artikeln 2A bis 2I

## K. Artikel 5 Absätze 5 und 6

In Artikel 5 Absätze 5 und 6 des Protokolls werden die Worte

Artikeln 2A bis 2E

durch folgende Worte ersetzt:

Artikeln 2A bis 2E und Artikel 2I

## L. Artikel 5 Absatz $8^{ter}$ Buchstabe a

Nach Artikel 5 Absatz $8^{ter}$ Buchstabe a des Protokolls wird folgender Satz eingefügt:

Ab dem 1. Januar 2016 erfüllt jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei die in Artikel 2F Absatz 8 aufgeführten Regelungsmaßnahmen und verwendet als Grundlage hierfür den Durchschnitt des

measures, it shall use the average of its calculated levels of production and consumption in 2015;

conforme à ces mesures de réglementation, elle recourt à la moyenne de ses niveaux calculés de production et de consommation en 2015.

berechneten Umfangs ihres Verbrauchs und ihrer Produktion von 2015;

## M. Article 6

In Article 6 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2H

there shall be substituted:

Articles 2A to 2I

## M. Article 6

A l'article 6 du Protocole, remplacer les mots:

Articles 2A à 2H

par les mots:

Articles 2A à 2I

## M. Artikel 6

In Artikel 6 des Protokolls werden die Worte

Artikeln 2A bis 2H

durch folgende Worte ersetzt:

Artikeln 2A bis 2I

## N. Article 7, paragraph 2

In paragraph 2 of Article 7 of the Protocol, for the words:

Annexes B and C

there shall be substituted:

Annex B and Groups I and II of Annex C

## N. Article 7, paragraphe 2

Au paragraphe 2 de l'article 7, remplacer les mots:

Annexes B et C

par les mots:

Annexe B et Groupes I et II de l'annexe C

## N. Artikel 7 Absatz 2

In Artikel 7 Absatz 2 des Protokolls werden die Worte

in den Anlagen B und C

durch folgende Worte ersetzt:

in Anlage B und in den Gruppen I und II der Anlage C

## O. Article 7, paragraph 3

The following sentence shall be added after the first sentence of paragraph 3 of Article 7 of the Protocol:

Each Party shall provide to the Secretariat statistical data on the annual amount of the controlled substance listed in Annex E used for quarantine and pre-shipment applications.

## O. Article 7, paragraphe 3

Ajouter après la première phrase du paragraphe 3 de l'article 7 la phrase ci-après:

Chaque Partie communique au Secrétariat des données statistiques sur la quantité de la substance réglementée inscrite à l'annexe E utilisée annuellement aux fins de quarantaine et des traitements préalables à l'expédition;

## O. Artikel 7 Absatz 3

Nach Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 des Protokolls wird folgender Satz eingefügt:

Jede Vertragspartei übermittelt dem Sekretariat statistische Daten über die jährlich anfallende Menge des in Anlage E geregelten Stoffes, die zu Quarantänezwecken und vor dem Versand verwendet wird.

## P. Article 10

In paragraph 1 of Article 10 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2E

there shall be substituted:

Articles 2A to 2E and Article 2I

## P. Article 10

Au paragraphe 1 de l'article 10, remplacer les mots:

Articles 2A à 2E

par les mots:

Articles 2A à 2E et article 2I

## P. Artikel 10

In Artikel 10 Absatz 1 des Protokolls werden die Worte

Artikeln 2A bis 2E

durch folgende Worte ersetzt:

Artikeln 2A bis 2E und Artikel 2I

## Q. Article 17

In Article 17 of the Protocol, for the words:

Articles 2A to 2H

there shall be substituted:

Articles 2A to 2I

## Q. Article 17

A l'article 17, remplacer les mots:

Articles 2A à 2H

par les mots:

Articles 2A à 2I

## Q. Artikel 17

In Artikel 17 des Protokolls werden die Worte

2A bis 2H

durch folgende Worte ersetzt:

2A bis 2I

## R. Annex C

The following group shall be added to Annex C to the Protocol:

| Group | Substance | Number of Isomers | Ozone-Depleting Potential |
|---|---|---|---|
| Group III | | | |
| $CH_2BrCl$ | bromochloromethane | 1 | 0.12 |

## R. Annexe C

A l'annexe C, ajouter le Groupe suivant:

| Groupe | Substances | Nombre d'isomères | Potentiel d'appauvrissement de la couche d'ozone |
|---|---|---|---|
| Groupe III | | | |
| $CH_2BrCl$ | Bromochlorométhane | 1 | 0,12 |

## R. Anlage C

Folgende Gruppe wird in Anlage C des Protokolls angefügt:

| Gruppe | Stoff | Anzahl der Isomere | Ozonabbaupotential |
|---|---|---|---|
| Gruppe III | | | |
| $CH_2BrCl$ | Bromchlormethan | 1 | 0,12 |

## Article 2:

## Relationship to the 1997 Amendment

No State or regional economic integration organization may deposit an instrument of ratification, acceptance or approval of or accession to this Amendment unless it has previously, or simultaneously, deposited such an instrument to the Amendment adopted at the Ninth Meeting of the Parties in Montreal, 17 September 1997.

## Article 2:

## Relations avec l'Amendement de 1997

Aucun Etat ni organisation régionale d'intégration économique ne peut déposer un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation du présent Amendement ou d'adhésion au présent Amendement, s'il n'a pas précédemment, ou simultanément, déposé un tel instrument à l'Amendement adopté par les Parties à leur neuvième Réunion à Montréal le 17 septembre 1997.

## Artikel 2:

## Verhältnis zur Änderung von 1997

Kein Staat oder keine Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration kann eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde zu dieser Änderung hinterlegen, ohne zuvor eine solche Urkunde zu der auf der Neunten Tagung der Vertragsparteien am 17. September 1997 in Montreal angenommenen Änderung hinterlegt zu haben oder gleichzeitig zu hinterlegen.

## Article 3:

## Entry into force

1. This Amendment shall enter into force on 1 January 2001, provided that at least twenty instruments of ratification, acceptance or approval of the Amendment have been deposited by States or regional economic integration organizations that are Parties to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer. In the event that this condition has not been fulfilled by that date, the Amendment shall enter into force on the ninetieth day following the date on which it has been fulfilled.

2. For the purposes of paragraph 1, any such instrument deposited by a regional economic integration organization shall not be counted as additional to those deposited by member States of such organization.

3. After the entry into force of this Amendment, as provided under paragraph 1, it shall enter into force for any other Party to the Protocol on the ninetieth day following the date of deposit of its instrument of ratification, acceptance or approval.

## Article 3:

## Entrée en vigueur

1. Le présent Amendement entre en vigueur le 1er janvier 2001, sous réserve du dépôt, à cette date, d'au moins 20 instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation de l'Amendement par des Etats ou des organisations régionales d'intégration économique qui sont Parties au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone. Si, à cette date, cette condition n'a pas été respectée, le présent Amendement entrera en vigueur le quatre-vingt-dix-neuvième jour suivant la date à laquelle cette condition aura été remplie.

2. Aux fins du paragraphe 1, aucun des instruments déposés par une organisation régionale d'intégration économique ne doit être considéré comme un instrument venant s'ajouter aux instruments déjà déposés par les Etats membres de ladite organisation.

3. Postérieurement à son entrée en vigueur, tel que prévu au paragraphe 1, le présent instrument entre en vigueur pour toute autre Partie au Protocole le quatre-vingt-dix-neuvième jour suivant la date du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

## Artikel 3:

## Inkrafttreten

(1) Diese Änderung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft, sofern mindestens zwanzig Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden zu der Änderung von Staaten oder Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration hinterlegt sind, die Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, sind. Ist diese Bedingung bis zu dem genannten Tag nicht erfüllt, so tritt die Änderung am neunzigsten Tag nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem sie erfüllt worden ist.

(2) Für die Zwecke des Absatzes 1 zählt eine von einer Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration hinterlegte Urkunde nicht als zusätzliche Urkunde zu den von den Mitgliedstaaten der betreffenden Organisation hinterlegten Urkunden.

(3) Nach Inkrafttreten dieser Änderung gemäß Absatz 1 tritt sie für jede andere Vertragspartei des Protokolls am neunzigsten Tag nach dem Zeitpunkt der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde in Kraft.

# Anpassungen zum Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (3. Dezember 1999 in Peking)

## Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage A

# Adjustments to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer (Beijing, 3 December 1999)

## Adjustments relating to controlled substances in Annex A

# Ajustements au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone (Pékin, 3 décembre 1999)

## Ajustements concernant les substances réglementées inscrites à l'annexe A

*(Übersetzung)*

### A. Article 2A: CFCs

1. The third sentence of paragraph 4 of Article 2A of the Protocol shall be replaced by the following sentence:

   However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by a quantity equal to the annual average of its production of the controlled substances in Group I of Annex A for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

2. The following paragraphs shall be added after paragraph 4 of Article 2A of the Protocol:

   5. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2003 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed eighty per cent of the annual average of its production of those substances for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

### A. Article 2A: CFC

1. Remplacer la troisième phrase du paragraphe 4 de l'article 2A du Protocole par le texte ci-après:

   Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, le niveau calculé de sa production peut excéder cette limite d'une quantité égale à sa production moyenne annuelle de substances réglementées du Groupe I de l'annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

2. Ajouter les paragraphes ci-après à la suite du paragraphe 4 de l'article 2A du Protocole:

   5. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2003 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l'annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 n'excède pas 80 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

### A. Artikel 2A: FCKW

1. In Artikel 2A Absatz 4 des Protokolls wird Satz 3 durch folgenden Satz ersetzt:

   Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um eine Menge übersteigen, die dem Jahresdurchschnitt ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 entspricht.

2. Nach Artikel 2A Absatz 4 des Protokolls werden folgende Absätze angefügt:

   (5) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2003 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien achtzig v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieser Stoffe für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 nicht übersteigt.

6. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed fifty per cent of the annual average of its production of those substances for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

7. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2007 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed fifteen per cent of the annual average of its production of those substances for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

8. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2010 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed zero.

9. For the purposes of calculating basic domestic needs under paragraphs 4 to 8 of this Article, the calculation of the annual average of production by a Party includes any production entitlements that it has transferred in accordance with paragraph 5 of Article 2, and excludes any production entitlements that it has acquired in accordance with paragraph 5 of Article 2.

## B. Article 2B:

## Halons

1. The third sentence of paragraph 2 of Article 2B of the Protocol shall be replaced by the following sentence:

   However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may, until 1 January 2002 exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production in 1986; thereafter, it may exceed that limit by a quantity equal to the annual average of its production of

6. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2005 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l’annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5 n’excède pas 50 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

7. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2007 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l’annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5 n’excède pas 15 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

8. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2010 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l’annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5 soit égal à zéro.

9. Aux fins du calcul des besoins intérieurs fondamentaux aux termes des paragraphes 4 à 8 du présent article, la production moyenne annuelle d’une Partie comprend tout droit de production transféré par celle-ci conformément au paragraphe 5 de l’article 2 et exclut tout droit de production acquis par cette Partie conformément au paragraphe 5 de l’article 2.

## B. Article 2B:

## Halons

1. Remplacer la troisième phrase du paragraphe 2 de l’article 2B du Protocole par le texte ci-après:

   Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5, le niveau calculé de sa production peut, jusqu’au 1er janvier 2002, excéder cette limite d’une quantité égale à 15 % au maximum de son niveau calculé de production pour 1986. Ensuite, ce niveau calculé pourra excéder cette

(6) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien fünfzig v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieser Stoffe für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 nicht übersteigt.

(7) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2007 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien fünfzehn v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieser Stoffe für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 nicht übersteigt.

(8) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2010 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien Null nicht übersteigt.

(9) Zur Berechnung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse nach den Absätzen 4 bis 8 umfasst die Berechnung des Jahresdurchschnitts der Produktion einer Vertragspartei auch die Produktionsberechtigungen, die sie nach Artikel 2 Absatz 5 übertragen hat, und schließt die Produktionsberechtigungen aus, die sie nach Artikel 2 Absatz 5 erworben hat.

## B. Artikel 2B:

## Halone

1. In Artikel 2B Absatz 2 des Protokolls wird Satz 3 durch folgenden Satz ersetzt:

   Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion bis zum 1. Januar 2002 diese Grenze um bis zu fünfzehn v.H. desjenigen von 1986 übersteigen; danach kann er diese Grenze um eine Menge übersteigen, die dem Jahres-

the controlled substances in Group II of Annex A for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

2. The following paragraphs shall be added after paragraph 2 of Article 2B of the Protocol:

3. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group II of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed fifty per cent of the annual average of its production of those substances for basic domestic needs for the period 1995 to 1997 inclusive.

4. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2010 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group II of Annex A for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed zero.

limite d'une quantité égale à sa production moyenne annuelle de substances réglementées du Groupe II de l'annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

2. Ajouter les paragraphes ci-après à la suite du paragraphe 2 de l'article 2B du Protocole:

3. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2005 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe II de l'annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 n'excède pas 50 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1997 inclus.

4. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2010 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe II de l'annexe A visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 soit égal à zéro.

durchschnitt ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe II der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 entspricht.

2. In Artikel 2B des Protokolls werden nach Absatz 2 folgende Absätze angefügt:

(3) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe II der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien fünfzig v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieser Stoffe für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1997 nicht übersteigt.

(4) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2010 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe II der Anlage A für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien Null nicht übersteigt.

## Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage B

## Adjustments relating to controlled substances in Annex B

## Ajustements concernant les substances réglementées inscrites à l'annexe B

*(Übersetzung)*

### Article 2C: Other fully halogenated CFCs

1. The third sentence of paragraph 3 of Article 2C of the Protocol shall be replaced by the following sentence:

   However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may, until 1 January 2003 exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production in 1989; thereafter, it may exceed that limit by a quantity equal to eighty per cent of the annual average of its production of the controlled substances in Group I of Annex B for basic domestic needs for the period 1998 to 2000 inclusive.

2. The following paragraphs shall be added after paragraph 3 of Article 2C of the Protocol:

   4. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2007 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex B for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed fifteen per cent of the annual average of its production of those substances for basic domestic needs for the period 1998 to 2000 inclusive.

   5. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2010 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substances in Group I of Annex B for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed zero.

### Article 2C: Autres CFC entièrement halogénés

1. Remplacer la troisième phrase du paragraphe 3 de l'article 2C du Protocole par le texte suivant:

   Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, le niveau calculé de sa production peut, jusqu'au 1er janvier 2003, excéder cette limite d'une quantité égale à 15 % au maximum de son niveau calculé de production pour 1989. Ensuite, ce niveau calculé pourra excéder cette limite d'une quantité égale à 80 % de sa production moyenne annuelle de ces substances réglementées du Groupe I de l'annexe B visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1998–2000 inclus.

2. Ajouter les paragraphes ci-après à la suite du paragraphe 3 de l'article 2C du Protocole:

   4. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2007 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l'annexe B visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 n'excède pas 15 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1998–2000 inclus.

   5. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2010 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chacune des Parties veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées du Groupe I de l'annexe B visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 soit égal à zéro.

### Artikel 2C: Sonstige vollständig halogenierte FCKW

1. In Artikel 2C Absatz 3 des Protokolls wird Satz 3 durch folgenden Satz ersetzt:

   Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion bis zum 1. Januar 2003 diese Grenze um bis zu fünfzehn v.H. desjenigen von 1989 übersteigen; danach kann er diese Grenze um eine Menge übersteigen, die achtzig v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage B für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1998 bis einschließlich 2000 entspricht.

2. In Artikel 2C werden nach Absatz 3 folgende Absätze angefügt:

   (4) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2007 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage B für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien fünfzehn v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieser Stoffe für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1998 bis einschließlich 2000 nicht übersteigt.

   (5) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2010 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage B für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien Null nicht übersteigt.

## Anpassungen in Bezug auf den geregelten Stoff in Anlage E

## Adjustments relating to the controlled substance in Annex E

## Ajustements concernant les substances réglementées inscrites à l'annexe E

*(Übersetzung)*

### Article 2H:

### Methyl bromide

1. The third sentence of paragraph 5 of Article 2H of the Protocol shall be replaced by the following sentence:

   However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may, until 1 January 2002 exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production in 1991; thereafter, it may exceed that limit by a quantity equal to the annual average of its production of the controlled substance in Annex E for basic domestic needs for the period 1995 to 1998 inclusive.

2. The following paragraphs shall be added after paragraph 5 of Article 2H of the Protocol:

   5bis. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substance in Annex E for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed eighty per cent of the annual average of its production of the substance for basic domestic needs for the period 1995 to 1998 inclusive.

   5ter. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2015 and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of production of the controlled substance in Annex E for the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5 does not exceed zero.

### Article 2H:

### Bromure de méthyle

1. Remplacer la troisième phrase du paragraphe 5 de l'article 2H par le texte ci-après :

   Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut, jusqu'au 1er janvier 2002, excéder cette limite d'une quantité égale à 15 % maximum de son niveau calculé de production pour 1991. Ensuite, ce niveau calculé pourra excéder cette limite d'une quantité égale à sa production moyenne annuelle de ces substances réglementées de l'annexe E visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1998 inclus.

2. Ajouter à la suite du paragraphe 5 de l'article 2H les paragraphes ci-après:

   5bis. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2005 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées inscrites à l'annexe E visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 n'excède pas 80 % de sa production moyenne annuelle de ces substances visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux pendant la période 1995–1998 inclus.

   5ter. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2015 et, ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de production de substances réglementées inscrites à l'annexe E visant à répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5 soit égal à zéro.

### Artikel 2H:

### Methylbromid

1. In Artikel 2H Absatz 5 des Protokolls wird Satz 3 durch folgenden Satz ersetzt:

   Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion bis zum 1. Januar 2002 diese Grenze um bis zu 15 v.H. desjenigen von 1991 übersteigen; danach kann er diese Grenze um eine Menge übersteigen, die dem Jahresdurchschnitt ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Anlage E für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1998 entspricht.

2. In Artikel 2H des Protokolls werden nach Absatz 5 folgende Absätze angefügt:

   (5bis) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Anlage E für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien achtzig v.H. des Jahresdurchschnitts ihrer Produktion dieses Stoffes für grundlegende nationale Bedürfnisse während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1998 nicht übersteigt.

   (5ter) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2015 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Anlage E für grundlegende nationale Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien Null nicht übersteigt.

# Anpassungen des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (17. September 1997 in Montreal)

## Auf der Neunten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage A

# Adjustments to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer (Montreal, 17 September 1997)

## Adjustments agreed at the Ninth Meeting of the Parties relating to controlled substances in Annex A

# Ajustements à apporter an Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone (Montréal, 17 septembre 1997)

## Ajustements décidés à la neuvième Réunion des Parties concernant les substances réglementées de l'annexe A

*(Übersetzung)*

### Article 5, paragraph 3

The following words shall be added at the end of paragraph 3 (a) of Article 5 of the Protocol:

relating to consumption

The following subparagraph shall be added to paragraph 3 of Article 5 of the Protocol:

(c) For controlled substances under Annex A, either the average of its annual calculated level of production for the period 1995 to 1997 inclusive or a calculated level of production of 0.3 kilograms per capita, whichever is the lower, as the basis for determining its compliance with the control measures relating to production.

### Article 5, paragraphe 3

A la fin de l'alinéa a) du paragraphe 3 de l'article 5 du Protocole ajouter les mots suivants:

en ce qui concerne la consommation

Ajouter l'alinéa ci-après au paragraphe 3 de l'article 5 du Protocole:

c) S'il s'agit des substances réglementées de l'annexe A, soit la moyenne de son niveau calculé de production annuelle pour la période allant de 1995 à 1997 inclus, soit le niveau calculé de production de 0,3 kg par habitant, le chiffre le plus bas étant retenu, pour déterminer si elle observe les mesures de réglementation en ce qui concerne la production.

### Artikel 5 Absatz 3

In Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe a des Protokolls werden nach den Worten

Einhaltung der

folgende Worte eingefügt:

auf den Verbrauch bezogenen

Absatz 3 des Artikels 5 des Protokolls wird folgender Buchstabe angefügt:

c) für geregelte Stoffe nach Anlage A entweder den Durchschnitt des jährlichen berechneten Umfangs ihrer Produktion von 1995 bis 1997 oder einen berechneten Umfang der Produktion von 0,3 kg pro Kopf als Grundlage für die Feststellung der Einhaltung der auf die Produktion bezogenen Regelungsmaßnahmen zu benutzen, wenn dieser Wert niedriger ist;

## Auf der Neunten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage B

## Adjustments agreed at the Ninth Meeting of the Parties relating to controlled substances in Annex B

## Ajustements décidés à la neuvième Réunion des Parties concernant les substances réglementées de l'annexe B

*(Übersetzung)*

### Article 5, paragraph 3

The following words shall be added at the end of paragraph 3 (b) of Article 5 of the Protocol:

relating to consumption

The following subparagraph shall be added to paragraph 3 of Article 5 of the Protocol:

(d) For controlled substances under Annex B, either the average of its annual calculated level of production for the period 1998 to 2000 inclusive or a calculated level of production of 0.2 kilograms per capita, whichever is the lower, as the basis for determining its compliance with the control measures relating to production.

### Article 5, paragraphe 3

Ajouter les mots suivants à la fin de l'alinéa b) du paragraphe 3 de l'article 5 du Protocole:

en ce qui concerne la consommation

Ajouter l'alinéa ci-après au paragraphe 3 de l'article 5 du Protocole:

d) S'il s'agit de substances réglementées figurant à l'annexe B, soit la moyenne de son niveau calculé de production annuelle pour la période allant de 1998 à 2000 inclus, soit le niveau calculé de production de 0,2 kg par habitant, le chiffre le plus bas étant retenu, pour déterminer si elle observe les mesures de réglementation en ce qui concerne la production.

### Artikel 5 Absatz 3

In Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe b des Protokolls werden nach den Worten

Einhaltung der

folgende Worte eingefügt:

auf den Verbrauch bezogenen

Absatz 3 des Artikels 5 des Protokolls wird folgender Buchstabe angefügt:

d) für geregelte Stoffe nach Anlage B entweder den Durchschnitt des jährlichen berechneten Umfangs ihrer Produktion von 1998 bis 2000 oder einen berechneten Umfang der Produktion von 0,2 kg pro Kopf als Grundlage für die Feststellung der Einhaltung der auf die Produktion bezogenen Regelungsmaßnahmen zu benutzen, wenn dieser Wert niedriger ist,

# Auf der Neunten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf den geregelten Stoff in Anlage E

# Adjustments agreed at the Ninth Meeting of the Parties relating to the controlled substance in Annex E

# Ajustements décidés à la neuvième Réunion des Parties concernant la substance réglementée de l'annexe E

*(Übersetzung)*

## A. Article 2H:

## Methyl bromide

1. Paragraphs 2 to 4 of Article 2H of the Protocol shall be replaced by the following paragraphs:

2. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 1999, and in the twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, seventy-five per cent of its calculated level of consumption in 1991. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, seventy-five per cent of its calculated level of production in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

3. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2001, and in the twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, fifty per cent of its calculated level of consumption in 1991. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, fifty per cent of its calculated level of pro-

## A. Article 2H:

## Bromure de méthyle

1. Remplacer les paragraphes 2 à 4 de l'article 2H du Protocole par les paragraphes suivants:

2. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 1999, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas, annuellement, 75 % de son niveau calculé de consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas, annuellement, 75 % de son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de 10 % de son niveau calculé de production de 1991.

3. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2001, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas, annuellement, 50 % de son niveau calculé de consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas, annuelle-

## A. Artikel 2H:

## Methylbromid

1. Die Absätze 2 bis 4 des Artikels 2H des Protokolls werden durch folgende Absätze ersetzt:

(2) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 1999 beginnt, und in dem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich fünfundsiebzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die diesen Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich fünfundsiebzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(3) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2001 beginnt, und in dem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich fünfzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die diesen Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich fünfzig v.H. desjenigen von 1991 nicht

duction in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

4. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2003, and in the twelvemonth period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, thirty per cent of its calculated level of consumption in 1991. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, thirty per cent of its calculated level of production in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

5. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005, and in each twelvemonth period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed zero. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed zero. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production in 1991. This paragraph will apply save to the extent that the Parties decide to permit the level of production or consumption that is necessary to satisfy uses agreed by them to be critical uses.

2. Paragraph 5 of Article 2H of the Protocol shall become paragraph 6.

## B. Article 5, paragraph 8ter (d)

1. The following shall be inserted after paragraph 8ter (d) (i) of Article 5 of the Protocol:

(ii) Each Party operating under paragraph 1 of this Article shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005, and in each twelve-month period thereafter, its calculated levels of consumption and production of the controlled substance in An-

ment, 50 % de son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d’un maximum de 10 % de son niveau calculé de production de 1991.

4. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2003, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l’annexe E n’excède pas, annuellement, 30 % de son niveau calculé de consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n’excède pas, annuellement, 30 % de son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d’un maximum de 10 % de son niveau calculé de production de 1991.

5. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2005, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l’annexe E n’excède pas zéro. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n’excède pas zéro. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l’article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d’un maximum de 15 % de son niveau calculé de production de 1991. Le présent paragraphe s’applique sauf dans le cas où les Parties décident d’autoriser le niveau de production ou de consommation qui est nécessaire à la satisfaction des utilisations qu’elles jugent essentielles pour l’agriculture.

2. Le paragraphe 5 de l’article 2H devient le paragraphe 6.

## B. Article 5, paragraphe 8ter d)

1. Après le paragraphe 8ter d) i) de l’article 5 du Protocole insérer ce qui suit:

ii) Chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article veille à ce qu’au cours de la période de douze mois débutant le 1er janvier 2005, et par la suite au cours de chaque période de douze mois, ses niveaux calculés de consommation et de production de la sub-

übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(4) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2003 beginnt, und in dem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich dreißig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die diesen Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich dreißig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(5) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E Null nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die diesen Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes Null nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu fünfzehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen. Dieser Absatz findet Anwendung, soweit nicht die Vertragsparteien beschließen, den Umfang der Produktion oder des Verbrauchs zu gestatten, der zur Erfüllung von Zwecken notwendig ist, die von ihnen einvernehmlich als grundlegend wichtig erachtet werden.

2. Absatz 5 des Artikels 2H des Protokolls wird Absatz 6.

## B. Artikel 5, Absatz 8ter Buchstabe d

1. Nach Artikel 5 Absatz 8ter Buchstabe d Ziffer i des Protokolls werden folgende Ziffern eingefügt:

ii) Jede der in Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs und ihrer Produktion des geregel-

nex E do not exceed, annually, eighty per cent of the average of its annual calculated levels of consumption and production, respectively, for the period of 1995 to 1998 inclusive;

(iii) Each Party operating under paragraph 1 of this Article shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2015 and in each twelve-month period thereafter, its calculated levels of consumption and production of the controlled substance in Annex E do not exceed zero. This paragraph will apply save to the extent that the Parties decide to permit the level of production or consumption that is necessary to satisfy uses agreed by them to be critical uses;

2. Paragraph 8ter (d) (ii) of Article 5 of the Protocol shall become paragraph 8ter (d) (iv).

stance réglementée de l'annexe E n'excèdent pas, annuellement, 80 % de la moyenne de ses niveaux calculés de consommation et de production annuelles, respectivement, pour la période allant de 1995 à 1998 inclus;

iii) Chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article veille à ce qu'au cours de la période de douze mois débutant le 1er janvier 2015, et par la suite au cours de chaque période de douze mois, ses niveaux calculés de consommation et de production de la substance réglementée de l'annexe E soient nuls. Le présent paragraphe s'applique sauf dans le cas où les Parties décident d'autoriser le niveau de production et de consommation qui est nécessaire à la satisfaction des utilisations qu'elles jugent essentielles;

2. Le paragraphe 8ter d) ii) de l'article 5 du Protocole devient le paragraphe 8ter d) iv).

ten Stoffes in Anlage E jährlich achtzig v.H. des Durchschnitts des jährlichen berechneten Umfangs ihres Verbrauchs beziehungsweise ihrer Produktion von 1995 bis 1998 nicht übersteigt;

iii) Jede der in Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2015 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs und ihrer Produktion des geregelten Stoffes in Anlage E Null nicht übersteigt. Dieser Absatz findet Anwendung, soweit nicht die Vertragsparteien beschließen, den Umfang der Produktion oder des Verbrauchs zu gestatten, der zur Erfüllung von Zwecken notwendig ist, die von ihnen einvernehmlich als grundlegend wichtig erachtet werden.

2. Absatz 8ter Buchstabe d Ziffer ii des Artikels 5 des Protokolls wird Absatz 8ter Buchstabe d Ziffer iv.

# Anpassungen zum Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (7. Dezember 1995 in Wien)

## Auf der Siebten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage A

# Adjustments to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer (Vienna, 7 December 1995)

## Adjustments agreed at the Seventh Meeting of the Parties relating to controlled substances in Annex A

# Ajustements à apporter au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone (Vienne, 7 décembre 1995)

## Ajustements décidés à la septième Réunion des Parties concernant les substances réglementées inscrites à l'annexe A

*(Übersetzung)*

The Seventh Meeting of the Parties to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer decides, on the basis of the assessments made pursuant to Article 6 of the Protocol, to adopt adjustments and reductions of production and consumption of the controlled substances in Annex A to the Protocol as follows:

### Article 5:

### Special situation of developing countries

The following paragraph 8bis shall be inserted after paragraph 8 of Article 5 of the Protocol:

8bis. Based on the conclusions of the review referred to in paragraph 8 above:

(a) With respect to the controlled substances in Annex A, a Party operating under paragraph 1 of this Article shall, in order to meet its basic domestic needs, be entitled to delay for ten years its compliance with the control measures adopted by the Second Meeting of the Parties in London, 29 June 1990, and reference by the Protocol to Articles 2A and 2B shall be read accordingly;

La septième Réunion des Parties au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone décide, en se fondant sur les évaluations réalisées en application de l'article 6 du Protocole, d'adopter les ajustements et les réductions concernant la production et la consommation des substances réglementées inscrites à l'annexe A du Protocole comme suit:

### Article 5:

### Situation particulière des pays en développement

Le paragraphe 8bis ci-après est inséré après le paragraphe 8 de l'article 5 du Protocole:

8bis. Sur la base des conclusions de l'examen visé au paragraphe 8 plus haut:

a) S'agissant de substances réglementées de l'annexe A, une Partie visée au paragraphe 1 du présent article est autorisée, pour satisfaire ses besoins intérieurs fondamentaux, à surseoir pendant dix ans au respect des mesures de réglementation adoptée par la deuxième Réunion des Parties à Londres, le 29 juin 1990; il conviendra en conséquence de lire toute référence dans le Protocole aux articles 2A et 2B en tenant compte de ce qui précède;

Die Siebte Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, beschließt auf der Grundlage der nach Artikel 6 des Protokolls durchgeführten Bewertungen die Annahme der folgenden Anpassungen und Verminderungen der Produktion und des Verbrauchs der geregelten Stoffe in Anlage A zum Protokoll:

### Artikel 5:

### Besondere Lage der Entwicklungsländer

Nach Artikel 5 Absatz 8 des Protokolls wird folgender Absatz 8bis eingefügt:

(8bis) Auf der Grundlage der aus der Überprüfung nach Absatz 8 gezogenen Schlussfolgerungen

a) kann eine in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei in Bezug auf die geregelten Stoffe in Anlage A die Erfüllung der von der Zweiten Tagung der Vertragsparteien am 29. Juni 1990 in London beschlossenen Regelungsmaßnahmen um zehn Jahre verschieben, um ihre grundlegenden nationalen Bedürfnisse zu decken; Bezugnahmen des Protokolls auf die Artikel 2A und 2B sind entsprechend auszulegen;

## Auf der Siebten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in Anlage B

## Adjustments agreed at the Seventh Meeting of the Parties relating to controlled substances in Annex B

## Ajustements décidés à la septième Réunion des Parties concernant les substances réglementées inscrites à l'annexe B

*(Übersetzung)*

The Seventh Meeting of the Parties to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer decides, on the basis of the assessments made pursuant to Article 6 of the Protocol, to adopt adjustments and reductions of production and consumption of the controlled substances in Annex B to the Protocol as follows:

La septième Réunion des Parties au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone décide, en se fondant sur les évaluations réalisées en application de l'article 6 du Protocole, d'adopter les ajustements et les réductions concernant la production et la consommation des substances réglementées inscrites à l'annexe B du Protocole comme suit:

Die Siebte Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, beschließt auf der Grundlage der nach Artikel 6 des Protokolls durchgeführten Bewertungen die Annahme der folgenden Anpassungen und Verminderungen der Produktion und des Verbrauchs der geregelten Stoffe in Anlage B zum Protokoll:

### Article 5:
### Special situation of developing countries

The following subparagraph shall be inserted after subparagraph (a) of paragraph $8^{bis}$ of Article 5 of the Protocol:

(b) With respect to the controlled substances in Annex B, a Party operating under paragraph 1 of this Article shall, in order to meet its basic domestic needs, be entitled to delay for ten years its compliance with the control measures adopted by the Second Meeting of the Parties in London, 29 June 1990, and reference by this Protocol to Articles 2C to 2E shall be read accordingly.

### Article 5:
### Situation particulière des pays en développement

L'alinéa ci-après est inséré après l'alinéa a) du paragraphe $8^{bis}$ de l'article 5 du Protocole:

b) S'agissant des substances réglementées inscrites à l'annexe B, une Partie visée au paragraphe 1 du présent article est autorisée, pour satisfaire ses besoins intérieurs fondamentaux, à surseoir pendant dix ans au respect des mesures de réglementation adoptées par la deuxième Réunion des Parties à Londres, le 29 juin 1990; il conviendra en conséquence de lire toute référence dans le Protocole aux articles 2C à 2E en tenant compte de ce qui précède.

### Artikel 5:
### Besondere Lage der Entwicklungsländer

Nach Artikel 5 Absatz $8^{bis}$ Buchstabe a des Protokolls wird folgender Buchstabe b eingefügt:

b) kann eine in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei in Bezug auf die geregelten Stoffe in Anlage B die Erfüllung der von der zweiten Tagung der Vertragsparteien am 29. Juni 1990 in London beschlossenen Regelungsmaßnahmen um zehn Jahre verschieben, um ihre grundlegenden nationalen Bedürfnisse zu decken; Bezugnahmen des Protokolls auf die Artikel 2C und 2E sind entsprechend auszulegen.

# Auf der Siebten Tagung der Vertragsparteien beschlossene Anpassungen in Bezug auf geregelte Stoffe in den Anlagen C und E

# Adjustments agreed at the Seventh Meeting of the Parties relating to controlled substances in Annexes C and E

# Ajustements décidés à la septième Réunion des Parties concernant les substances réglementées inscrites aux annexes C et E

*(Übersetzung)*

The Seventh Meeting of the Parties to the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer decides, on the basis of the assessments made pursuant to Article 6 of the Protocol, to adopt adjustments and reductions of production and consumption of the controlled substances in Annexes C and E to the Protocol as follows:

La septième Réunion des Parties au Protocole de Montréal relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone décide, en se fondant sur les évaluations réalisées en application de l'article 6 du Protocole, d'adopter les ajustements et les réductions concernant la production et la consommation des substances réglementées inscrites aux annexes C et E du Protocole comme suit:

Die Siebte Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, beschließt auf der Grundlage der nach Artikel 6 des Protokolls durchgeführten Bewertungen die Annahme der folgenden Anpassungen und Verminderungen der Produktion und des Verbrauchs der geregelten Stoffe in den Anlagen C und E zum Protokoll:

## Article 2F, paragraph 1 (a):

## Hydrochlorofluorocarbons

In paragraph 1 (a) of Article 2F, for the words:

Three point one

there shall be substituted:

Two point eight

## Article 2F, alinéa a) du paragraphe 1:

## Hydrochlorofluorocarbones

A l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article 2F, remplacer les mots:

Trois virgule un

par

Deux virgule huit

## Artikel 2F Absatz 1 Buchstabe a:

## Teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe

In Artikel 2F Absatz 1 Buchstabe a wird die Zahl 3,1 durch folgende Zahl ersetzt: 2,8.

## Article 2F, paragraph 5:

## Hydrochlorofluorocarbons

The following sentence shall be added to the end of paragraph 5 of Article 2F of the Protocol:

Such consumption shall, however, be restricted to the servicing of refrigeration and air conditioning equipment existing at that date.

## Paragraphe 5 de l'article 2F:

## Hydrochlorofluorocarbones

La phrase suivante est ajoutée à la fin du paragraphe 5 de l'article 2F du Protocole:

Cette consommation est toutefois limitée aux opérations d'entretien des équipements de réfrigération et de climatisation en service à cette date.

## Artikel 2F Absatz 5:

## Teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe

In Artikel 2F Absatz 5 des Protokolls wird folgender Satz angefügt:

Dieser Verbrauch ist jedoch auf die Wartungsarbeiten an den zu diesem Zeitpunkt bereits im Betrieb befindlichen Kälte- und Klimaanlagen zu beschränken.

## Article 2H:

## Methyl bromide

Article 2H of the Protocol shall read as follows:

Article 2H:

Methyl bromide

1. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 1995, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, its calculated level of consumption in 1991.

## Article 2H:

## Bromure de méthyle

L'article 2H du Protocole se lit comme suit:

Article 2H:

Bromure de méthyle

1. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 1995, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas, annuellement, son niveau calculé de

## Artikel 2H:

## Methylbromid

Artikel 2H des Protokolls lautet folgendermaßen:

Artikel 2H:

Methylbromid

(1) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 1995 beginnt und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich denjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede

Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, its calculated level of production in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

2. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2001, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, seventy-five per cent of its calculated level of consumption in 1991. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, seventy-five per cent of its calculated level of production in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

3. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2005, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed, annually, fifty per cent of its calculated level of consumption in 1991. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed, annually, fifty per cent of its calculated level of production in 1991. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to ten per cent of its calculated level of production in 1991.

4. Each Party shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2010, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substance in Annex E does not exceed zero. Each Party producing the substance shall, for the same periods, ensure that its calculated level of production of the substance does not exceed zero. However, in order to satisfy the basic domestic needs of the Parties operating under paragraph 1 of Article 5, its calculated level of production may exceed that limit by up to fifteen per cent of its calculated level of production in 1991.

This paragraph will apply save to the extent that the Parties decide to permit the level of production or consumption that is

consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas, annuellement, son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de dix pour cent de son niveau calculé de production de 1991.

2. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2001, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas, annuellement, soixante quinze pour cent de son niveau calculé de consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas, annuellement, soixante quinze pour cent de son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de dix pour cent de son niveau calculé de production de 1991.

3. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2005, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas, annuellement, cinquante pour cent de son niveau calculé de consommation de 1991. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas, annuellement, cinquante pour cent de son niveau calculé de production de 1991. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de dix pour cent de son niveau calculé de production de 1991.

4. Pendant la période de douze mois commençant le 1er janvier 2010, et ensuite, pendant chaque période de douze mois, chaque Partie veille à ce que son niveau calculé de consommation de la substance réglementée de l'annexe E n'excède pas zéro. Chaque Partie produisant cette substance veille à ce que, pendant ces mêmes périodes, son niveau calculé de production de ladite substance n'excède pas zéro. Toutefois, pour répondre aux besoins intérieurs fondamentaux des Parties visées au paragraphe 1 de l'article 5, son niveau calculé de production peut excéder cette limite d'un maximum de quinze pour cent de son niveau calculé de production de 1991.

Le présent paragraphe s'applique sauf dans le cas où les Parties décident d'autoriser le niveau de production ou de con-

Vertragspartei, die den Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich denjenigen von 1991 nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(2) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2001 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich fünfundsiebzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die den Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich fünfundsiebzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 12 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(3) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2005 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E jährlich fünfzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die den Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes jährlich fünfzig v.H. desjenigen von 1991 nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu zehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

(4) Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2010 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs des geregelten Stoffes in Anlage E Null nicht übersteigt. Jede Vertragspartei, die den Stoff herstellt, sorgt während derselben Zeiträume dafür, dass der berechnete Umfang ihrer Produktion dieses Stoffes Null nicht übersteigt. Zur Befriedigung der grundlegenden nationalen Bedürfnisse der in Artikel 5 Absatz 1 bezeichneten Vertragsparteien kann jedoch der berechnete Umfang ihrer Produktion diese Grenze um bis zu fünfzehn v.H. desjenigen von 1991 übersteigen.

Dieser Absatz findet Anwendung, soweit nicht die Vertragsparteien beschließen, den Umfang der Produktion oder des

necessary to satisfy uses agreed by them to be critical agricultural uses.

5. The calculated levels of consumption and production under this Article shall not include the amounts used by the Party for quarantine and pre-shipment applications.

## Article 5, paragraph 8ter:

## Special situation of developing countries

The following paragraph 8ter shall be inserted after paragraph 8bis of Article 5 of the Protocol:

8ter. Pursuant to paragraph 1bis above:

(a) Each Party operating under paragraph 1 of this Article shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2016, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substances in Group I of Annex C does not exceed, annually, its calculated level of consumption in 2015;

(b) Each Party operating under paragraph 1 of this Article shall ensure that for the twelve-month period commencing on 1 January 2040, and in each twelve-month period thereafter, its calculated level of consumption of the controlled substances in Group I of Annex C does not exceed zero;

(c) Each Party operating under paragraph 1 of this Article shall comply with Article 2G;

(d) With regard to the controlled substance contained in Annex E:

(i) As of 1 January 2002 each Party operating under paragraph 1 of this Article shall comply with the control measures set out in paragraph 1 of Article 2H and, as the basis for its compliance with these control measures, it shall use the average of its annual calculated level of consumption and production, respectively, for the period of 1995 to 1998 inclusive;

(ii) The calculated levels of consumption and production under this subparagraph shall not include the amounts used by the Party for quarantine and pre-shipment applications.

## Annex E:

## Methyl bromide

For “0.7” in the third column of Annex E substitute “0.6”.

sommation qui est nécessaire à la satisfaction des utilisations qu’elles jugent essentielles pour l’agriculture.

5. Les niveaux de consommation et de production calculés au titre du présent article ne tiennent pas compte des quantités utilisées par la Partie considérée à des fins sanitaires et pour les traitements préalables à l’expédition.

## Article 5, paragraphe 8ter:

## Situation particulière des pays en développement

Le paragraphe 8ter ci-après est inséré après le paragraphe 8bis de l’article 5 du Protocole:

8ter. Conformément au paragraphe 1bis ci-dessus:

a) Chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article veille à ce qu’au cours de la période de douze mois débutant le 1er janvier 2016, et par la suite au cours de chaque période de douze mois, son niveau calculé de consommation annuelle de substances réglementées du groupe I de l’annexe C n’excède pas son niveau calculé de consommation de 2015.

b) Chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article veille à ce qu’au cours de la période de douze mois débutant le 1er janvier 2040, et par la suite au cours de chaque période de douze mois, son niveau calculé de consommation annuelle de substances réglementées du groupe I de l’annexe C soit nul.

c) Chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article se conforme aux dispositions de l’article 2G.

d) S’agissant de substances réglementées figurant à l’annexe E:

i) A compter du 1er janvier 2002 chaque Partie visée au paragraphe 1 du présent article se conforme aux mesures de réglementation énoncées au paragraphe 1 de l’article 2H et, pour déterminer si elle se conforme à ces mesures de réglementation, elle recourt à la moyenne de son niveau calculé de consommation et de production annuelle, respectivement, pour la période allant de 1995 à 1998 inclus;

ii) Les niveaux de consommation et de production calculés au titre du présent alinéa ne tiennent pas compte des quantités utilisées par la Partie considérée à des fins sanitaires et pour les traitements préalables à l’expédition.

## Annexe E:

## Bromure de méthyle

Dans la troisième colonne de l’annexe E, remplacer «0,7» par «0,6».

Verbrauchs zu gestatten, der zur Erfüllung von Zwecken notwendig ist, die von ihnen einvernehmlich als landwirtschaftlich unabdingbar erachtet werden.

(5) Der berechnete Umfang des Verbrauchs und der Produktion nach diesem Artikel schließt nicht die Mengen ein, die von der Vertragspartei zu Quarantänezwecken und vor dem Versand verwendet werden.

## Artikel 5 Absatz 8ter:

## Besondere Lage der Entwicklungsländer

Nach Artikel 5 Absatz 8bis des Protokolls wird folgender Absatz 8ter eingefügt:

(8ter) Nach Absatz 1bis ist Folgendes zu beachten:

a) Jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2016 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C jährlich denjenigen von 2015 nicht übersteigt;

b) jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei sorgt dafür, dass während des Zeitraums von zwölf Monaten, der am 1. Januar 2040 beginnt, und in jedem Zwölfmonatszeitraum danach der berechnete Umfang ihres Verbrauchs der geregelten Stoffe in Gruppe I der Anlage C Null nicht übersteigt;

c) jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei erfüllt die Bestimmungen des Artikels 2G;

d) in Bezug auf den geregelten Stoff in Anlage E gilt Folgendes:

i) ab dem 1. Januar 2002 erfüllt jede in Absatz 1 bezeichnete Vertragspartei die in Artikel 2H Absatz 1 aufgeführten Regelungsmaßnahmen und verwendet als Grundlage hierfür den Durchschnitt des jährlichen berechneten Umfangs ihres Verbrauchs beziehungsweise ihrer Produktion während des Zeitraums von 1995 bis einschließlich 1998;

ii) der berechnete Umfang des Verbrauchs und der Produktion nach diesem Buchstaben schließt nicht die Mengen ein, die von der Vertragspartei zu Quarantänezwecken und vor dem Versand verwendet werden.

## Anlage E:

## Methylbromid

In der dritten Spalte der Anlage E wird die Zahl 0,7 durch folgende Zahl ersetzt: 0,6.

## Denkschrift

Das Montrealer Protokoll ist die internationale Vertragsbasis des weltweiten Programms der Vereinten Nationen zum Ausstieg aus den ozonschichtschädigenden Stoffen. Die Unterzeichnerstaaten repräsentierten insgesamt über 90 Prozent des Verbrauchs dieser Stoffe. Das ursprüngliche Ziel von 1987, den Verbrauch der FCKW bis zum Jahr 2000 zu halbieren, ist unter dem Eindruck alarmierender Berichte über den Zustand der Ozonschicht mehrfach erheblich verschärft worden. So wurde weltweit die FCKW-Produktion in den Industrieländern zum 1. Januar 1996 eingestellt. In den EU-Mitgliedstaaten wurde die Produktion bereits zum 1. Januar 1995 eingestellt, in Deutschland etwa ein Jahr früher.

Die Unterzeichnerstaaten des Montrealer Protokolls vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, haben anlässlich der Elften Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls in Peking am 3. Dezember 1999, der Neunten Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls am 17. September 1997 in Montreal und der Siebten Tagung der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls am 7. Dezember 1995 in Wien weitere Vereinbarungen zur Produktion und zum Verbrauch von geregelten Stoffen sowie zum Handel zwischen Vertragsparteien und Nichtvertragsparteien getroffen.

Die 1999 in Peking beschlossene Änderung des Protokolls sieht ferner vor, dass Produktion und Verbrauch des als Lösungsmittel einsetzbaren Stoffes Bromchlormethan ab 2002 in den Industrie- und Entwicklungsländern um 100 Prozent reduziert werden.

Die bei der Elften Vertragsstaatenkonferenz in Peking beschlossene Änderung und die in den Jahren 1995, 1997 und 1999 beschlossenen vertragsändernden Anpassungen gehen nicht über den Regelungsgehalt der am 1. Oktober 2000 in Kraft getretenen „Verordnung (EG) 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen“ (Amtsblatt der EG Nr. L 244 vom 29. September 2000, S. 1 ff.) hinaus. Das innerstaatliche Fachrecht – einschließlich Gemeinschaftsrecht – hat zum Zeitpunkt des Inkrafttretens den bei der Neunten (Montreal, 1997) und Siebten Vertragsstaatenkonferenz (Wien, 1995) angenommenen Anpassungen entsprochen. Individualbelastungen wurden nicht begründet.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333